

# SEMESTERPROGRAMM FÜR PROMOVIERENDE UND HABILITIERENDE

## ProSt — Promovierenden Stammtisch

Beim Stammtisch könnt Ihr Euch über Eure Promotionsprojekte und alle Fragen des Promovierens austauschen.

**22.10.2018 | 19.00 Uhr | Vinothek am Theater,**  
**Neubrückenstr. 16**

**20.11.2018 | 19.00 Uhr | Pinkus, Kreuzstraße 4–10**

**12.12.2018 | 19.00 Uhr | Weihnachtsmarkt (Treffpunkt:**  
**Eingang zum Fakultätsgebäude Johannisstr. 8–10)**

**16.01.2019 | 19.00 Uhr | Schlosstheater, Melchersstraße 81**

## Offenes Forum

Beim offenen Forum — organisiert vom Verein „Forum internationaler Studierender“ — kommen besonders die Themen der internationalen Studierenden an unser Fakultät in den Blick.

Weitere Infos und aktuelle Termine unter:  
<http://www.uni-muenster.de/FB2/fis/>



## Anmeldung für den Promovierendenverteiler

Für die Aufnahme bitte eine e-Mail an:  
[fb2fiwn@uni-muenster.de](mailto:fb2fiwn@uni-muenster.de)



Weitere Infos zum Promotionsstudium unter:  
[https://www.uni-muenster.de/FB2/studi/Prom\\_neu.html](https://www.uni-muenster.de/FB2/studi/Prom_neu.html)

# PROMi-Treff

Der kleine Bruder des PROMi-Tags

Zusätzlich zum bewährten PROMi-Tag im SoSe gibt es im WiSe wieder den PROMi-Treff — eine welcome-Veranstaltung für alle Promovierenden und Habilitierenden der Fakultät. Welcome allen neuen Promovierenden und Habilitierenden und welcome back im WiSe für alle, die schon länger dabei sind. Die Veranstaltung dient der Vernetzung und dem Austausch zwischen allen Nachwuchswissenschaftler\_innen.

## Programm:

Begrüßung durch die Prodekanin für Forschung, Internationalisierung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins | Informationen zum Semesterprogramm | Kamingespräch mit Promovierenden und Promovierten zum Thema *Konkurrenz und Kollegialität* | Get-together

**14.11.2018 | 19.00 Uhr**  
**U43/44 in der KSHG, Frauenstr. 3**

## SAVE THE DATE — PROMi-Tag 2019

Der Tag des wissenschaftlichen Nachwuchs: **18.05.2019**

Eine Kooperation von

Prodekanat für Forschung,  
Internationalisierung und wissenschaftlichen Nachwuchs

